

### Angaben zum Auslandsaufenthalt (Pflicht)

Gastland, -stadt, -universität/einrichtung: <b>Portugal, Lissabon, Universidade de Lisboa</b>	Zeitraum des Aufenthalts: <b>Feb.-Jul. 2024</b>
Aufenthalstyp (Studium, BIP, Doktorandenmobilität): <b>Studium</b>	Studienfächer: <b>Rechtswissenschaften</b>

### Kontaktdaten (freiwillig)

Name:	E-Mail:
-------	---------

- Ich bin damit einverstanden, dass der Bericht auch online gelesen werden kann: **JA (Nicht zutreffendes bitte löschen)**

## IHR ERFAHRUNGSBERICHT

### VORBEREITUNG

#### 1. Allgemeine Tipps zur Planung

Bei meiner Auswahlentscheidung habe ich im Grundsatz zwei Kriterien einbezogen. Einerseits wollte ich unbedingt auf Englisch studieren und andererseits in einer Stadt im Süden, am besten am Meer studieren, um einmal etwas ganz anderes zu erleben. Lissabon und die Universidade de Lisboa erfüllen beide Kriterien, die Uni bietet wirklich viele Kurse auf Englisch an und Lissabon als Stadt ist einfach unglaublich. Die Fakultät hat ein großes und gut organisiertes Erasmus Programm und bemüht sich wirklich sehr, weshalb ich auch bei einer möglichen Entscheidung zwischen der Nova und der ULisboa guten Gewissens die ULisboa empfehlen kann.

Die Bewerbung war grundsätzlich recht unkompliziert, nach der Zusage durch die LMU hat die Uni in Lissabon Kontakt zu mir aufgenommen, und bei den weiteren organisatorischen Schritten stehen euch die Programmbeauftragten sowohl der LMU als auch der ULisboa wirklich hilfsbereit zur Seite, sodass alles wirklich unkompliziert war. Scheut euch nicht, euch bei Fragen an die Beauftragten zu wenden, sie haben mir auch bei den manchmal banalsten Fragen wirklich schnell und nett geholfen.

Da ich vollständig auf Englisch studiert habe, habe ich keinen Sprachkurs zur Vorbereitung besucht, sondern nur die absoluten „Basics“ mittels Duolingo gelernt. Aber ob das notwendig war, lasse ich mal dahinstehen, da Lissabon unglaublich international ist und man im Normalfall mit Englisch wirklich gut durchkommt. Ein bisschen portugiesisch zu können, ist aber natürlich trotzdem nett.

#### 2. Visum

Ich habe kein Visum benötigt.

#### 3. Anreise (Zum Beispiel: besondere Hinweise zur Anreise, Verkehrsmittel, etc.)

Ich bin geflogen. Ich habe auch viele kennengelernt, die mit dem Flixbus an- bzw. zumindest wieder abgereist sind, das war mir allerdings aufgrund der Strecke (+-30h) zu umständlich.

#### **4. Auslandskrankenversicherung**

Ich habe keine externe Auslandskrankenversicherung abgeschlossen.

#### **5. Unterkunft**

Ich persönlich habe mein WG-Zimmer über SpotaHome gefunden und kann die Seite wirklich empfehlen. Achtet darauf, dass es Wohnungsbesichtigungsvideos gibt, dann ist die Gefahr geringer, dass ihr böse überrascht werdet, wobei ich von einem solchen Problem von niemandem etwas mitbekommen habe. Alternativ Erasmus Housing, Idealista oder eben Facebook Gruppen. Auch die Vermittlungsbörsen von ESN und ELL ( die Erasmus Organisationen) kann ich aus Erzählungen empfehlen. Bei den großen Vermittlungsseiten wie Spotahome zahlt man zwar eine Vermittlungsgebühr, ist dafür aber vor Betrug etc. abgesichert, was mir die Mehrkosten wert waren. Ich persönlich habe in Saldanha gewohnt und kann das Viertel absolut empfehlen. Allgemein würde ich empfehlen, in der Nähe einer Metro zu wohnen. Desto näher zum Wasser, desto länger der Weg zur Uni, das muss jeder für sich entscheiden. Nette Viertel, in denen Freunde von mir gewohnt haben, sind Rato, Alfama, Principe Real, Alameda und Santos (längerer Weg zur Uni). Diese kann ich also aus eigener Erfahrung bzw. den Erfahrungen meiner Freunde empfehlen. Das Bairro Alto ( Partyviertel) sowie Martim Moniz ( etwas „unsicherer“ bei Nacht) als Wohnviertel würde ich persönlich meiden. Da das Zentrum von Lissabon alles in allem doch eher überschaubar ist und die Wege relativ kurz sind, kann man aber eigentlich guten Gewissens fast überall in Zentrumsnähe gut wohnen.

### **IHR AUFENTHALT AN DER GASTEINRICHTUNG**

#### **6. Organisation des Studiums/ Forschungsaufenthaltes/ Praktikums an der Gastuniversität**

Das Studium kann vollständig auf Englisch absolviert werden und es gibt wirklich ein breit gefächertes Angebot an Kurse, wo jeder fündig werden sollte. Umso besser euer Englisch ist, umso leichter werdet ihr es haben, aber auch mit einfachem Schulenglisch kommt man auf jeden Fall durch. Die Betreuung durch die Gastuni ist wirklich vorbildlich, ihr könnt euch bei Fragen immer an das Erasmusoffice wenden und sie helfen euch schnell weiter.

#### **7. Beschreibung des akademischen Inhalts Ihres Aufenthaltes**

Das Studium in Lissabon setzt andere Schwerpunkte als das an der LMU. Der Unterricht erfolgt meist in Klassengröße von +-20 Studenten. Es herrscht Anwesenheitspflicht und die Mitarbeit fließt meist zu 50% in die Endnote mit ein. Mir hat das grundsätzlich gefallen, denn man wird mehr oder weniger dazu gezwungen, sich zu beteiligen und sich mit der Materie zu beschäftigen. Außerdem kann man sich oft durch eine gute Mitarbeit ein wenig den Druck vor den Abschlussklausuren nehmen. In einigen Fächern musste ich zudem Präsentationen halten und Essays abgeben, die dann eine schriftliche Klausur ersetzt haben. In einem Fach ( International Human Rights Law) haben wir zudem einen Moot Court vorbereitet und veranstaltet, welcher ebenfalls benotet wurde. Auch wenn sich das vielleicht auf den ersten Blick viel anhört, ist der akademische Standard deutlich unter dem der

LMU anzusetzen. Man muss zwar durchaus etwas Zeit investieren, das Studium allgemein ist aber gut machbar. Ich habe 28 ETCS erbracht und hatte trotzdem nur 3 Tage die Woche Uni, also keine Angst, ihr habt trotzdem wirklich genug Freizeit☺

## **8. Anerkennung der erbrachten Leistungen**

Ich werde mir eine VÜ im öffentlichen Recht sowie das Grundlagenseminar anrechnen lassen. Das ist mit den angebotenen Kursen problemlos möglich.

## **9. Freizeit und Alltag**

Freizeittechnisch ist Lissabon ein absoluter Traum. Diese Stadt hat alles. Ich empfehle euch, zu Beginn ein Paar Events von ESN und ELL zu besuchen, da knüpft man sehr einfach und schnell Kontakte.

Sonst versuche ich mich hier kurz zu fassen, sonst komme ich aus dem Schwärmen wohl nicht mehr raus. Von in 20minuten erreichbaren Stränden über wunderschöne Parks, Miradouros, Festivals und kulturelle Events, Straßenfeste, Fußball, Surfen, Partys, Reismöglichkeiten hat Lissabon wirklich alles zu bieten, was man sich von einem Erasmus Standort nur wünschen kann. Die Stadt ist außerdem wahnsinnig international und voll mit Erasmus Studenten, ihr müsst also auf gar keinen Fall Angst haben, keinen Anschluss zu finden☺

Ich persönlich habe von Lissabon aus die Algarve und Porto per FlixBus (ca.3Euro oneway) sowie Madeira per Flugzeug besucht. Insbesondere eine Reise nach Madeira kann ich uneingeschränkt empfehlen, und wenn man frühzeitig plant und bucht, kann man sehr günstig fliegen und wohnen.

## **10. Persönliches Fazit**

Alles in Allem bin ich unglaublich glücklich Lissabon als meinen Standort gewählt zu haben. Ich glaube, ich wäre nirgends so glücklich gewesen wie in dieser unglaublichen Stadt. Hier hat einfach alles gepasst.

Ich kann wirklich nur jedem ans Herzen legen, nach Lissabon zu gehen, ihr werdet es nicht bereuen.

Ich persönlich hatte hier ganz sicher mit die besten 5 Monate meines Lebens, habe wirklich viele gute Freundschaften geschlossen und mich auch definitiv persönlich weiterentwickelt. Diese Erfahrungen möchte ich nicht missen.

Unabhängig vom Standort Lissabon kann ich euch nur empfehlen, ein Auslandssemester zu machen, das ist eine so tolle Erfahrung, die euch keiner mehr nimmt. Und das ist meiner Meinung nach mehr wert, als ein Semester früher oder später mit dem Studium durch zu sein.

Ich hoffe, ich konnte durch den Bericht etwas weiterhelfen und wünsche euch nur das Beste für euren Erasmus Aufenthalt!

## **ONLINE-KURSE**

**11. Online-Kurse** (Falls Sie an Online-Kursen teilgenommen haben, was waren Ihre Erfahrungen? Haben Sie die Kurse von Deutschland oder vom Gastland aus besucht?)